

Gliederung

Mehr Wasser in der Land(wirt)schaft

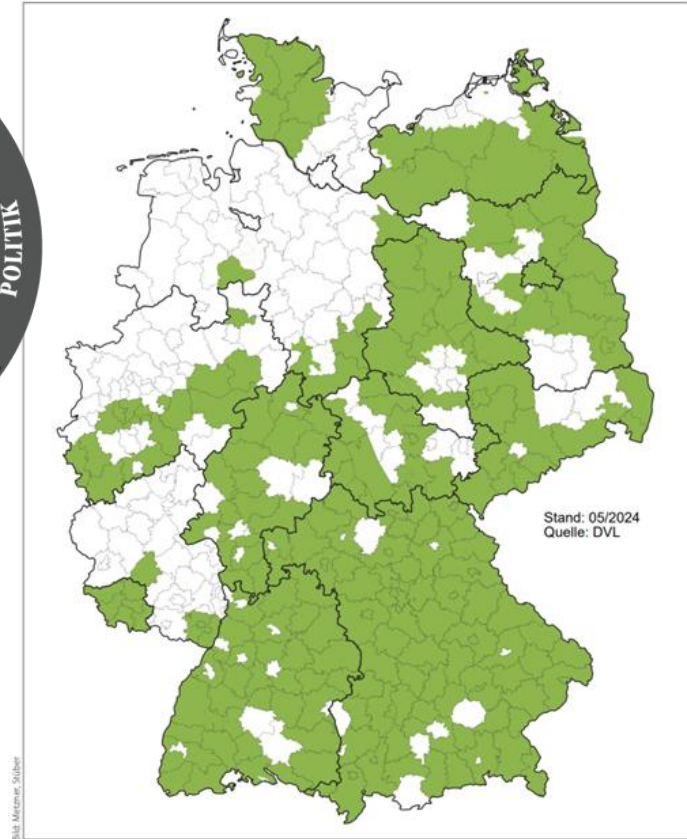
Corinna Friedrich & Thomas Köhler, Deutscher Verband für Landschaftspflege

Wasserrückhalt in der Landschaft – Praxisbeispiel Landkreis Regensburg

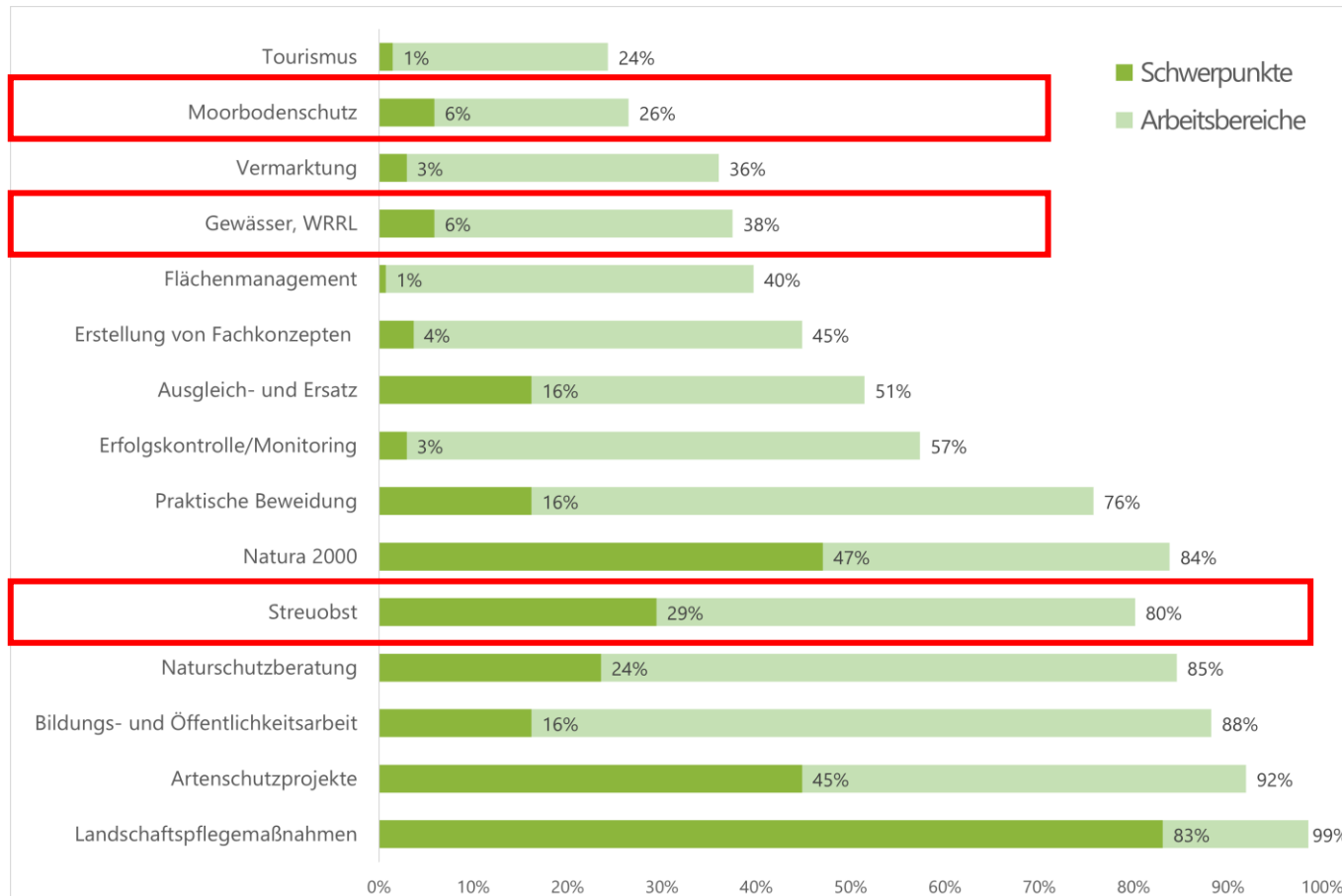
Josef Sedlmeier, Geschäftsführer Landschaftspflegeverband Regensburg

Deutscher Verband für Landschaftspflege

- Gemeinnütziger Dachverband der 200 Landschaftspflegeverbände und vergleichbare Organisationen (LPV)
- Markenzeichen: Drittelparität aus Landwirtschaft, Naturschutz, Kommunen in Satzungen verankert
- Freiwillige, gleichberechtigte Zusammenarbeit zur Landschaftspflege und Naturschutz mit >15.000 Betrieben (Konventionell und Ökologischer Landbau), >4.000 Gemeinden in den Regionen



Arbeitsbereiche der LPV zur Schwammlandschaft



Quelle: DVL-Mitgliederbefragung 2023

Weitere Infos: Metzner, J.; Stüber, M. (2024): Landschaftspflegeorganisationen und ihre Rolle im Natur- und Klimaschutz. In: Naturschutz und Landschaftsplanung (NuL) 56 (6), S. 20–27. DOI: 10.1399/NuL.36796.

Was ist die Schwammlandschaft?

Definition: Landschaft, die Wasser aufnimmt, speichert und zeitverzögert wieder abgibt

→ Wasserinfiltration/-speicherkapazität der Böden erhöhen:

- Gesunde Böden nehmen mehr Wasser auf (Keine Verdichtung, große Makroporen, hoher Humusanteil, aktives Bodenleben, ...)
- Landnutzung: Wasserinfiltration nimmt zu von Ackerland < Grünland < Wald/ Gehölze

Elemente:

- Umbau von entwässernden Strukturen, z.B. Rückbau Drainagen
- Integration von wasserhaltenden Strukturen: Rückhaltemulden, begrünte Abflussmulden, Teiche...
- Erosionsschutz: Kurze Hanglängen, ganzjährige Bodenbedeckung
- Hoher Anteil an Grünland, Hecken, Sträuchern, Gehölzen
- Kleine Schläge, vielfältige Mosaiklandschaft
- Extensive landwirtschaftliche Nutzung: Beweidung, bodenschonende Bewirtschaftung, mehrjährige Kulturen, etc.



Quelle: Pape

Wasserosion vermeiden



Bodenschonende Bewirtschaftung

Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben durch LPV u.a. zu Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen (AUKM) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) und Vertragsnaturschutzmaßnahmen, z.B.

- Bodenschonende Bewirtschaftung: z.B. Direktsaat, Mulchsaat
- Gemenge- und Mischanbau, Zwischenfruchtanbau
- Mehrjährige (Energie-)pflanzen: Durchwachsene Silphie, Wildpflanzenmischungen, Klee gras...
- Stoppeläcker, Winterbegrünung
- Mehrjährige Blühstreifen, Brach- oder Grünstreifen
- Erosionsschutzstreifen, Gewässerschutzstreifen
- Umwandlung Acker zu Dauergrünland
- Extensive Grünlandbewirtschaftung (Düngeverzicht, Pflanzendiversität erhöhen, z.B. tieferwurzelnde Kräuter)
- ...



Quelle: Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V. (2018) Leitfaden für die einzelbetriebliche Biodiversitätsberatung, Nr. 24 der DVL-Schriftenreihe „Landschaft als Lebensraum“

Moderne Agroforstsysteme

- Kombination von Gehölzen (z.B. Wertholz, Energieholz, Obstbäume, Futterhecken) mit Acker oder Grünland auf der gleichen Fläche/ Schlag

Effekte für Wasserrückhalt:

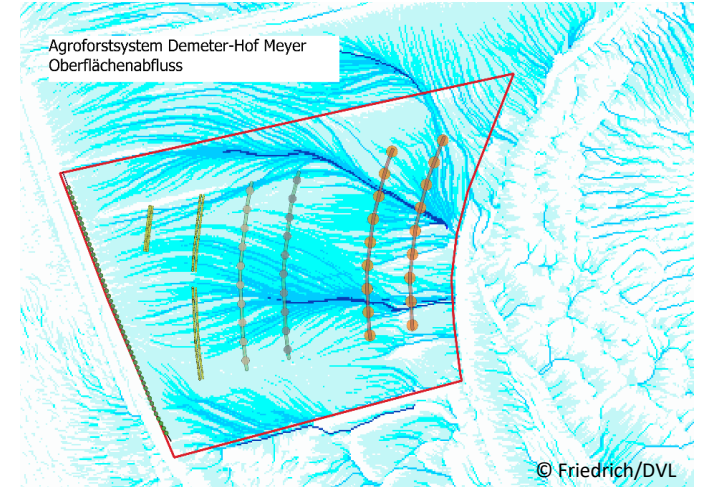
- Schutz vor Wind- und Wassererosion
- Schutz vor Austrocknung durch Wind
- Schattenwirkung
- Wurzeln holen Wasser aus tiefen Schichten, Evaporation über Blätter → besseres Mikroklima
- Humusaufbau: Eintrag von organischem Material (Blätter) & Förderung des Bodenlebens

Energieholz + Acker



Wertholz + Acker

Modellierung Oberflächenabfluss bei der Planung eines Agroforstsystems



Wertholz + Weide

Pflege/ Anlage / Erhalt von Streuobstwiesen

- Extensiv bewirtschaftete Wiese (Mahd, Beweidung) mit hochstämmigen Obstbäumen locker verteilt
- 80% aller LPV sind im Bereich Streuobst tätig, Quelle: DVL-Mitgliederbefragung 2023
- DVL-Projekt: „Aktionsbündnis Streuobst“
<https://www.streuobst.dvl.org/>



Foto: Alena Vogt



Foto: Corinna Friedrich

Landschaftselemente

- Ziel: Strukturreiche Landschaften / Mosaiklandschaften, lange Hänge mit Hecken unterbrechen
- Pflanzung und Pflege von Hecken & Einzelbäumen durch Landschaftspflegeverbände
- Z.B. Projekt: „Landschaft anpacken“ von LPV Mittelfranken → Qualifizierung von Landwirtinnen & Landwirten sowie Ehrenamtlichen zu Maßnahmen der Landschaftspflege



Film: Deutscher Landschaftspflegepreis 2021: Landschaft anpacken
Online: <https://www.youtube.com/watch?v=KKxQ2Gj650o>

Bach-/Auerenaturierung

Ziel:

- Begradigte Bäche wieder mäandrieren lassen
 - Verbaute Flussbetten (Beton) freilegen
 - Langsamere Fließgeschwindigkeiten, mehr Wasserinfiltration in Boden
 - Bei Auerenaturierung: Knapp dimensioniertes Flussbett, so dass Wasser über Ufer treten kann
-
- Beispiel Projekt Landschaftspflegeverband „Naturschutzring Aukrug“ in Schleswig Hollstein:
 - Renaturierter, mäandrierender Kapellenbach, Beweidung mit urtümlichen Heckrindern



Foto: Naturschutzring Aukrug

Klimaangepasstes Wassermanagement

Erfolgsfaktoren und Hindernisse guter Beispiele des dezentralen Wasserrückhalts vermitteln

Aktivitäten:

- Steckbriefe
- Broschüren
- Filme
- Online-Seminare
- Exkursionen
- Weiterführende Informationen



Wasserrückhalt durch Karpfenteiche, Kleingewässer und Blänken
Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)
Deutscher Verband für Landschaftspflege

DVL-Seminarreihe Klimaangepasstes Wassermanagement:
Methoden des natürlichen Wasserrückhalts in der Landschaft

Wasserrückhalt durch Karpfenteiche, Kleingewässer und Blänken

Mitschnitt vom 13.11.2025

Die Seminarreihe findet im Rahmen des DVL-Projekts „Klimaangepasstes Wassermanagement - aus traditionellen Nutzungen für die Zukunft lernen“ statt. Das Projekt wird gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt sowie der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz aus Mitteln der Glücksspirale

gefördert durch
DBU
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

gefördert durch
STIFTUNG NATUR UND UMWELT RHEINLAND-PFALZ

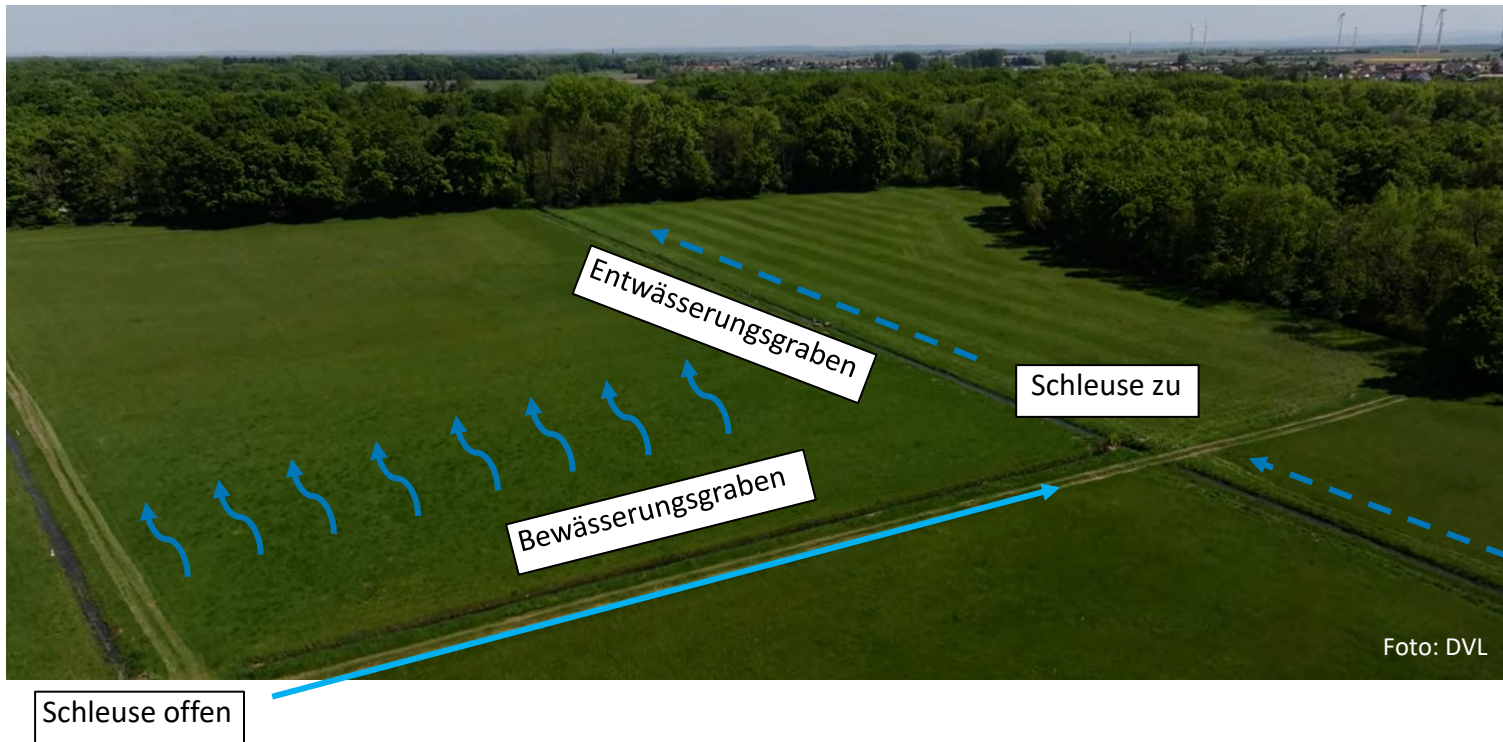
gefördert durch die
GlücksSpirale

Ansehen auf  **GlücksSpirale YouTube**

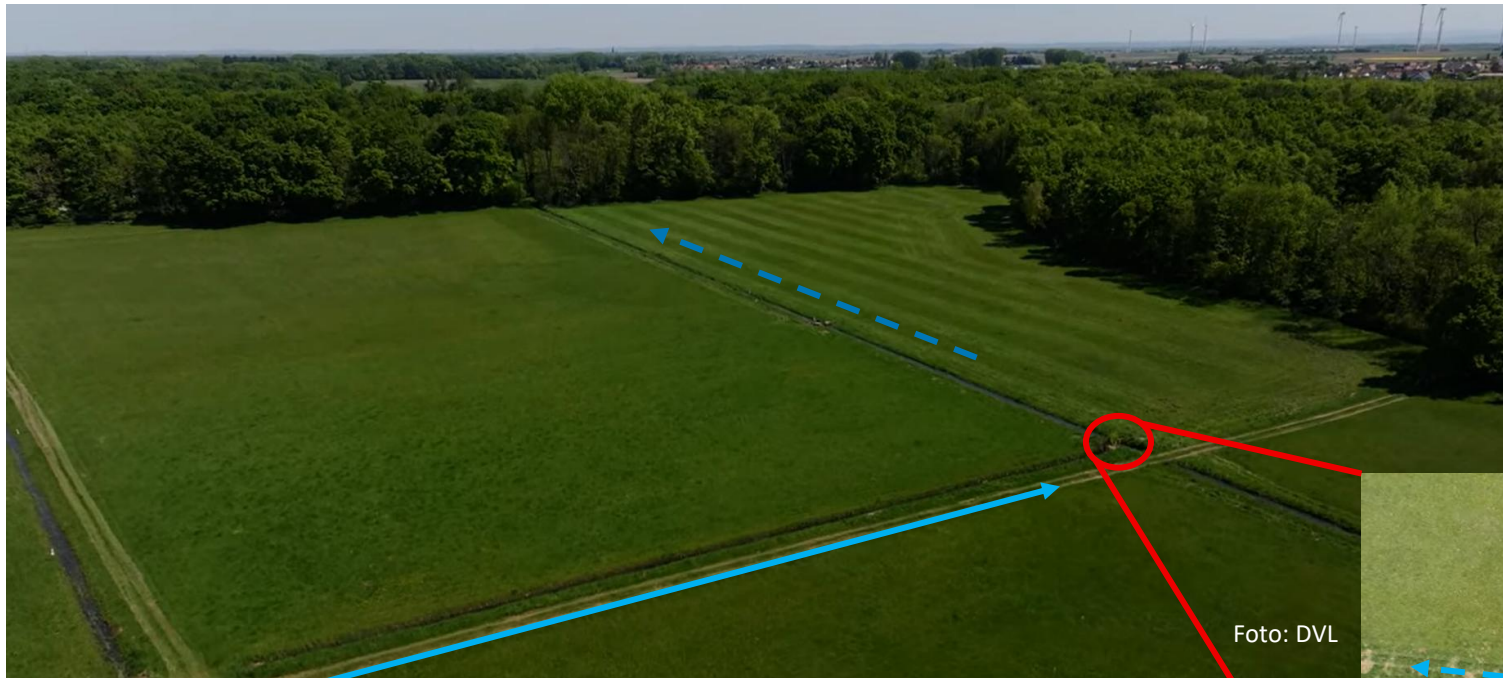


www.waesserwiesen.dvl.org

Wässerwiesen



Wässerwiesen



Wässerwiesen



Wässerwiesen zwischen Nürnberg und Schwabach: Kulturhistorische Technik am Rande der Großstadt

Steckbriefe Wasserrückhalt



- LPV Schwabach
- [Link zum Steckbrief](#)



Die Queichwiesen: Sieben Gemeinden, 450 ha Wässerwiesen und ein gemeinsamer Terminplan

Steckbriefe Wasserrückhalt



- LPV Südpfalz
- [Link zum Steckbrief](#)

Wässerwiesen



[Link zum Video](#)

Wasserrückhalt durch Grabenstau: Wiesen- und Waldbewässerung in der Pfalz

Stau von Entwässerungsgräben



Foto: DVL



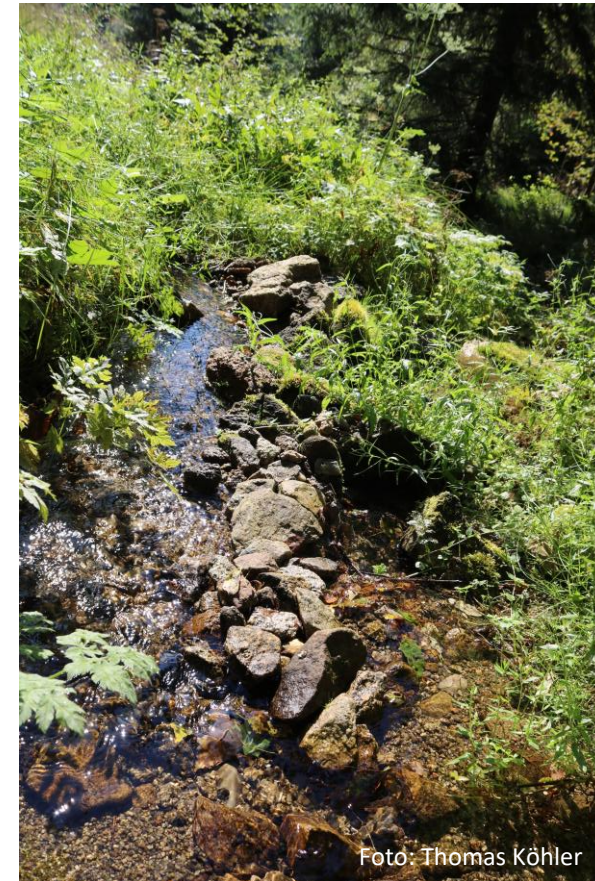
**Die Wetterau: Großflächiges
Feuchtgebiet durch koordi-
nierten Einstau von Entwässe-
rungsgräben**

Steckbriefe Wasserrückhalt



- Entwässerungsgräben im Grünland und am Ackerrand
- Grundwasseranreicherung, Trinkwasserversorgung, Auenrenaturierung ([Link zum Steckbrief](#))

Stauanlagen für unterschiedliche Zwecke



Wasserstände auf Moorstandorten anheben



Foto: Alexander Paul Brandes



Foto: Roggenthin

Bild oben: Mahd von **Paludikulturen** auf wiedervernässten Moorflächen mit umgebauter Pistenraupe, DVL Brandenburg

Bild links: **Büffelbeweidung** auf Moorfläche mit hohen Wasserständen, Exkursion mit Olaf Scholz und Landschaftspflegeverband Potsdamer Kulturlandschaft im Rahmen des **DVL KOMBI** Projektes

Steuerbare Drainagen

Konventionelle Drainage

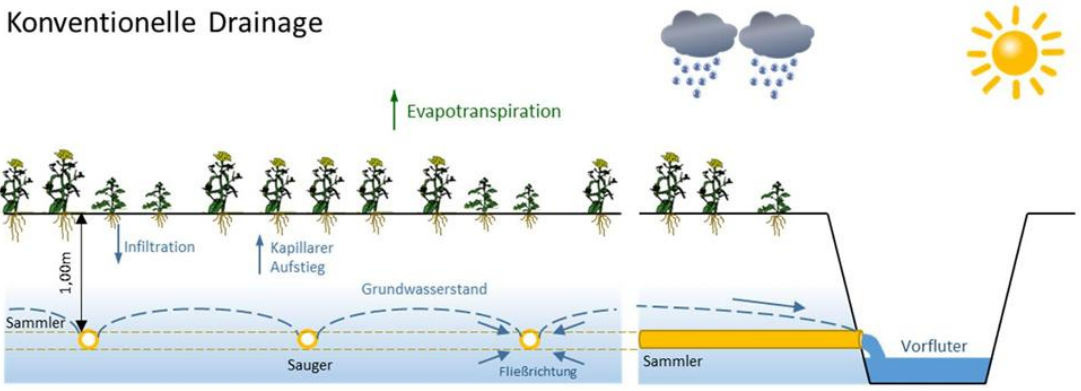


Foto: Markus Hanssler, Gerles Ingenieure GmbH

Gesteuerte Drainage

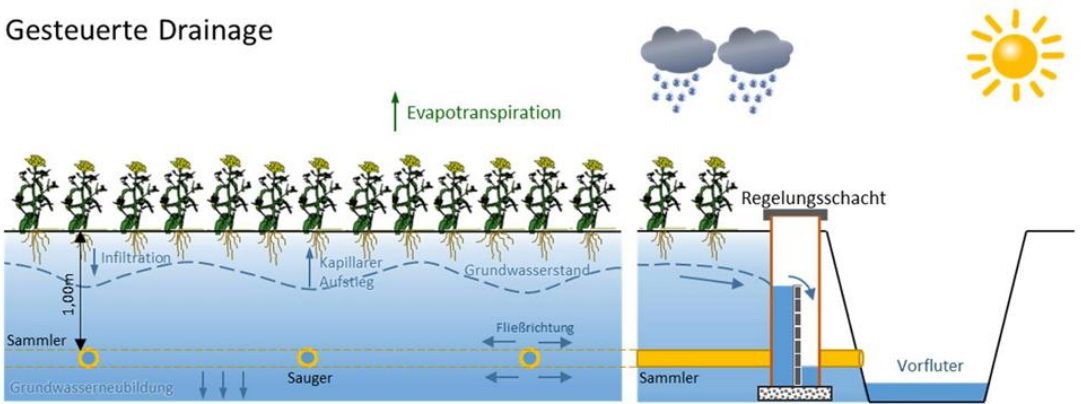


Foto: Markus Hanssler, Gerles Ingenieure GmbH

Grafik: Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH

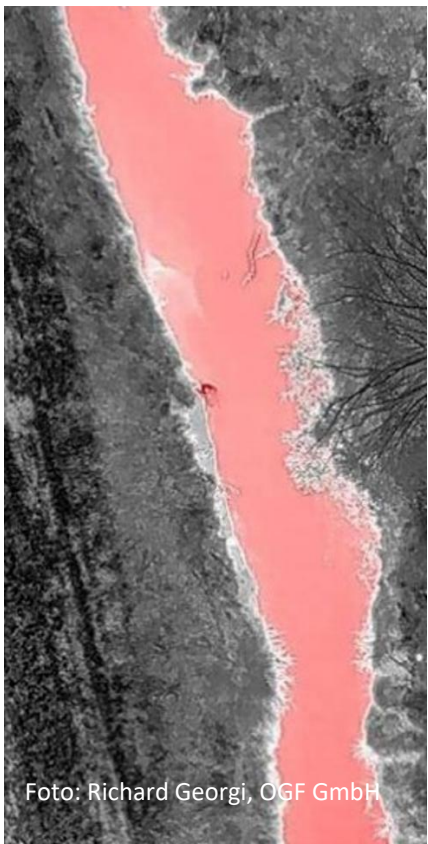
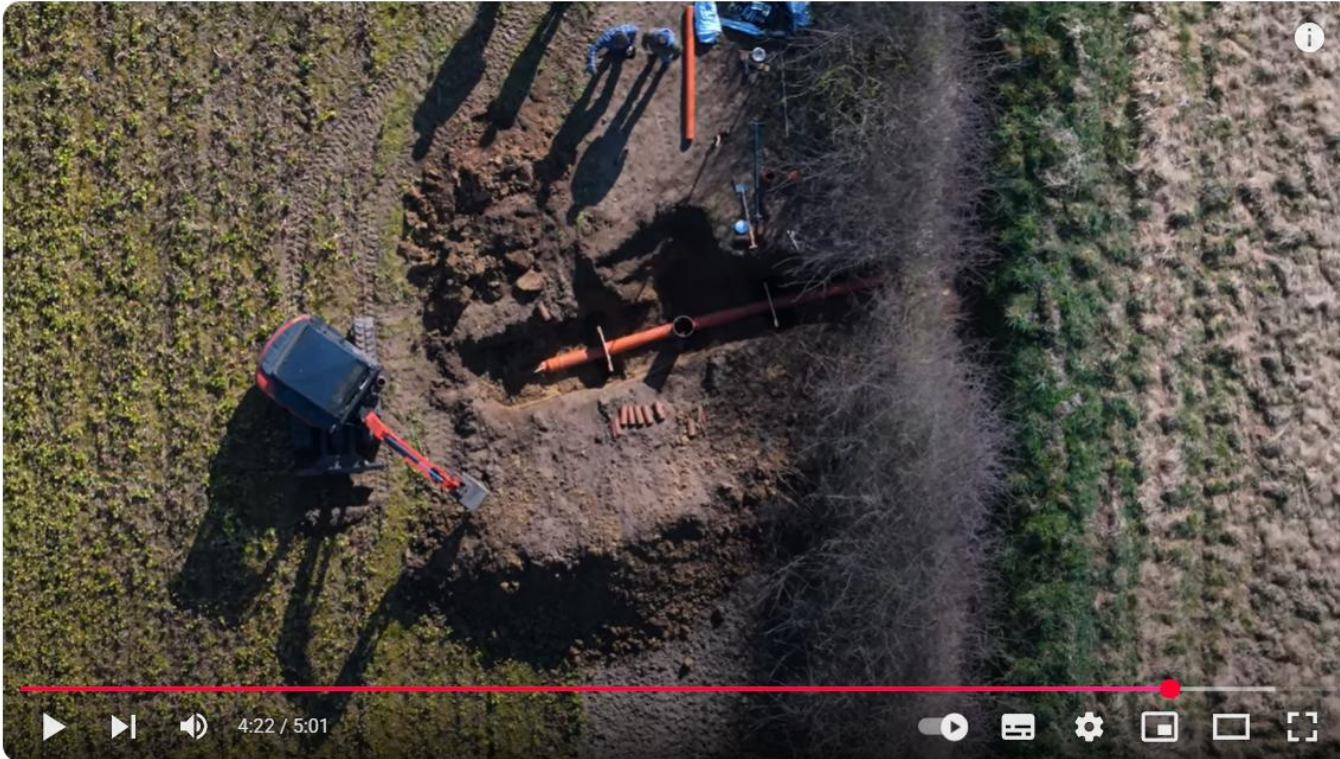


Foto: Richard Georgi, OGF GmbH

Steuerbare Drainagen



Steuerbare Drainagen: Wasserstandsregulierung auf dem Acker



[Link zum Video](#)

Fazit

- Keine **pauschalen Maßnahmenempfehlungen möglich**, passende Maßnahmen je nach: Problemlage, naturräumlichen Gegebenheiten, Landwirtschafts-/Betriebsstrukturen, Förderbedingungen, Ressourcen, Akteuren vor Ort
- **Überbetriebliche Ansätze & Kombination mehrerer Maßnahmen** auf verschiedenen Ebenen (Flur, Betriebe, Gewässer) erhöhen Wirkung der „Schwammlandschaft“
- **Synergieeffekte und Finanzquellen** mit/aus verschiedenen Ressorts nutzen: Landwirtschaft, Natur-, Umweltschutz, Regionalentwicklung, Kommunen, Private Akteure
- **Beratung & Koordination** von Akteuren sind notwendig
- **Auf bestehende (Beratung-)Strukturen in den Regionen zurückgreifen** (z.B. Landschaftspflegeorganisationen), Koordinierende/Kümmerer fördern



Quelle: DVL

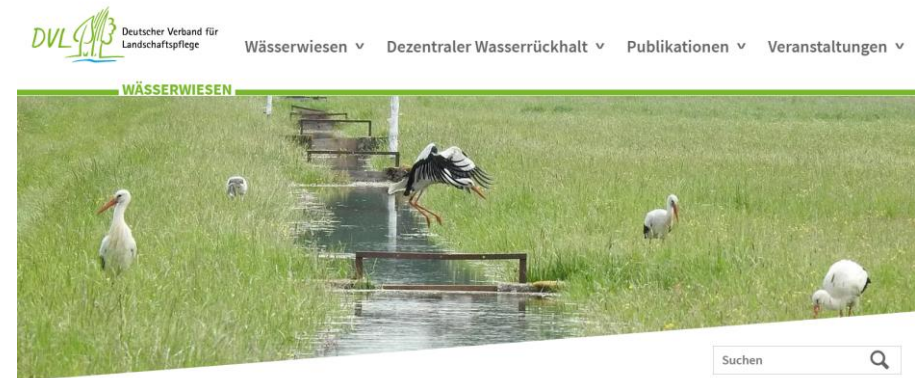


Foto: Roggenthin

Aktuelle DVL-Projekte zum Thema

Projekte: <https://www.dvl.org/>

- Klimaangepasstes **Wassermanagement** (KliWa) - aus traditionellen Nutzungen für die Zukunft lernen
- Aktionsbündnis **Streuobst**
- Förderung und Entwicklung von botanisch artenreichem **Pferdegrünland**.
- Management von Natura-2000 im (Klima-) Wandel – Anpassungen mit **naturbasierten Lösungen**
- ZusammenFLUSS: Beratung **Gewässerunterhaltung** (BGU)
- MODEMA – Modell- und Demonstrationsnetzwerk für **Agroforstwirtschaft** in Deutschland
- MoorKompetenz: Qualifizierung, Praxisbegleitung und Netzwerk für **nachhaltige Moorbewirtschaftung**
- Stabilisierung und Erhöhung von biologischer Vielfalt und Ökosystemleistungen auf Agrarflächen durch Schaffung vielfältiger **agroforstlicher Nutzungsstrukturen**
- Erasmus+: Water~Farmers: Advanced training for sustainable **water and soil management** on farms
- Landcare Europe Captures Carbon – Supporting **Natural Climate Protection** in Agricultural Landscapes



Steckbriefe, Seminarunterlagen, Fördermöglichkeiten, Literatur, Leitfaden (in Arbeit):

www.waesserwiesen.dvl.org

DVL Publikationen

DVL Publikationen zum Thema:

- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (2010): [Kleine Fließgewässer kooperativ entwickeln – Erfolgsmodelle für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie](#), Nr. 17 der DVL-Schriftenreihe "Landschaft als Lebensraum"
- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (2018) Leitfaden für die einzelbetriebliche Biodiversitätsberatung, Nr. 24 der DVL-Schriftenreihe „Landschaft als Lebensraum“
- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (2019): [Kooperativer Klimaschutz durch angepasste Nutzung organischer Böden – Ein Leitfaden](#)
- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (2021): Verbesserung des natürlichen Wasserrückhaltes in der Agrarlandschaft, Nr. 29 der DVL-Schriftenreihe „Landschaft als Lebensraum“ <https://www.dvl.org/publikationen/dvl-schriftenreihe>
- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (2021): [Moor-Klimawirte](#). Zukunft der Landwirtschaft im Moor
- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (2022): [Zusammenarbeit im Moor](#). So kommt der Klimaschutz voran!
- Steckbriefe, Seminarunterlagen, Fördermöglichkeiten, Literatur, Leitfaden (in Arbeit): www.waesserwiesen.dvl.org

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Corinna Friedrich

Teamleitung „Wasser & Boden“

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.

Promenade 9

91522 Ansbach

E-mail: c.friedrich@dvl.org

Tel. 0176-2254 8464

Thomas Köhler

Projektmanager "Klimaangepasstes Wassermanagement"

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.

Promenade 9

91522 Ansbach

E-mail: t.koehler@dvl.org

Tel. 0159-0170 6463